

Inhalt

Einleitung	1
1. Friedrich Paulsen: Darstellung und Interpretation	18
1.1. Die Hauptdimensionen des Lebenswerks.....	18
1.1.1. Erkenntnistheorie und praktische Philosophie - Paulsen als Philosoph.....	18
1.1.2. Geschichte des Bildungswesens - Paulsen als Pädagogik- historiker	29
1.1.3. Schulreform, Erziehungs- und Bildungslehre - Paulsen als Schulreformer und pädagogischer Theoretiker.....	51
1.1.4. Wirkungen - Paulsen als Hochschullehrer und Anreger.....	75
1.2. Vom Bauernjungen zum Universitätsprofessor: Paulsens Werdegang im Lichte seiner autobiographischen Äußerungen.....	84
1.3. "Natürliche Geradheit" oder ödipales Ringen mit proble- matischem Ausgang? - Versuch einer Interpretation.....	99
1.3.1. Paulsen vor dem Hintergrund psychoanalytischer Theoreme	99
1.3.2. Paulsens Moral.....	108
2. Zur Signatur der Epoche: Streiflichter zu einer Umbruchszeit	121
2.1. Die soziale und politische Entwicklung im Überblick	121
2.2. "Soziale Frage" und Demokratischer Sozialismus	138
2.3. Der "Kathedersozialismus" und verwandte Konzeptionen.....	148
2.4. Die Pädagogik der Epoche.....	156

XVI

3.	Friedrich Paulsen in seiner Zeit und seiner Nachwirkung	178
3.1.	Paulsen zwischen Affirmation und Kritik. - Zur Gestalt und Aporie eines "reaktionären Sozialismus" und einer "volksorganizistischen" Pädagogik	178
3.2.	Paulsen und die Sozialdemokratie	195
3.3.	Paulsen im Verhältnis zu Zeitgenossen	209
3.3.1.	Der geschmähte Lehrer und Kollege: Wilhelm Dilthey	209
3.3.2.	Freundschaft mit Komplikationen: Paulsen und Ferdinand Tönnies	220
3.3.3.	Tragische Diskrepanz und politisch-soziale Affinität: Paulsen und sein Schüler Berthold Otto	242
3.3.4.	Koinzidenz und signifikante Differenzen: Paulsen und sein Schüler Friedrich Wilhelm Foerster	253
3.3.5.	Kontinuität im agrarisch-volksorganizistischen Denken: Herman Nohl in der Tradition Paulsens	270
3.3.6.	Der dankbare Schüler: Paulsens Bedeutung für Eduard Spranger	284
3.3.7.	Demokratische Pädagogik - eine amerikanische Alternative: Paulsen im Vergleich mit John Dewey und George Herbert Mead	300
3.4.	Paulsen und die "Reformpädagogische Bewegung"	315
	Schluß	323
	Anmerkungen	332
	Bibliographie	444